



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4808-019

GISPADID: 2002009

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch noerdlich Burg

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Solingen, Kreisfreie Stadt

(Nuts-Code: DEA19)

Gemeinde: Solingen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,07

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Etwa 650 m noerdlich von Burg befindet sich an der Verbindungsstrasse nach Kellerhammer ein aufgelassener Steinbruch.

Die Abgrabung wurde etwa 30 m tief in den steilen Hang eingeschnitten. Die Hoehe der verbliebenen Abbauwaende betraegt ca. 6 m.

Anstehend finden sich steil bis saiger einfallende, bankige blauschwarze, siltige Tonschiefer der Remscheid-Schichten (Unterdevon, Ems-Stufe). Im basalen Bereich zeigen sich mitunter Sedimentstrukturen. Die zugehoerigen Kluefte fallen ca. 60 Grad ein. Weiterhin finden sich schichtparallele Harnische u. Kalzittapeten.

Am Grund des Steinbruches liegt viel Verbruch, auch die Seitenwaende sind z.T. bereits verfallen u. begruent ("Schluchtwaldcharakter").

Schutzziel:

Aufschluss in den Remscheid-Schichten. Insgesamt geowissenschaftlich (bes. tektonisch), landeskundlich und oekologisch ("Schluchtwald") schutzwuerdiges Objekt.

Pädagogische Eignung: Nein

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik



Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftbestege

Kluftminerale

Harnisch

künstlicher Aufschluss

Schieferbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehaltung des jetzigen Zustands. Obwohl unmittelbar an der Strasse gelegen, ist der ehemalige Steinbruch von aussen kaum zu erkennen. Eine Verwahrlosung ist aufgrund der isolierten Lage nicht gegeben.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 136 m, max. 136 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4808-019

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch noerdlich Burg

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Düsseldorf

Kreis: Solingen, Kreisfreie Stadt

Gemeinde: Solingen

(Nuts-Code: DEA19)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,07

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4808, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2580603 / H: 5668234



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Altbestand(Karte der potentiell schutzwuerdigen Objekte) /
GK 25 4808 Solingen

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 12.3.2015
